

Eine kleine Geschichte über einen großen Beteiligungsprozess in Bochum

A small, light gray speaker icon with sound waves is positioned over the word 'Beteiligungs' in the title.

Zur Entwicklung von **Zielen und Maßnahmen für eine global nachhaltige Kommune (GNK) Bochum** haben sich Menschen in einem Beteiligungsprozess zusammen gefunden.

Menschen aus Politik, Stadtverwaltung und Zivilgesellschaft bildeten eine sog. **Steuerungsgruppe**.



Quelle: Creative Commons

Von April 2021 bis Dezember 2022 haben sich die Mitwirkenden der Steuerungsgruppe viele **Gedanken gemacht, diskutiert, abgestimmt und ihre Ergebnisse formuliert.**

Diese Ergebnisse sollten **in einer Nachhaltigkeitsstrategie für Bochum** zusammengefasst werden.



Quelle: Creative Commons

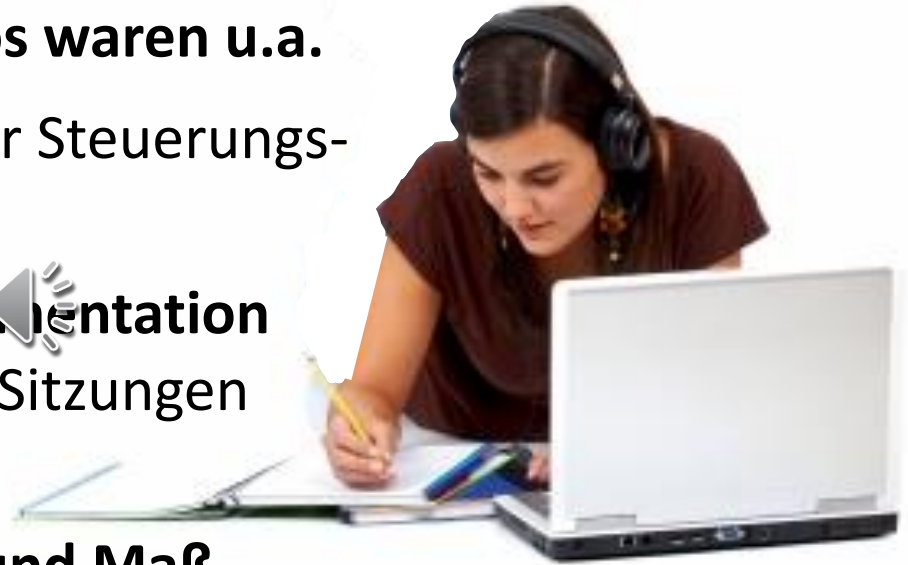
Der Prozess wurde von einem **externen Moderationsbüro begleitet**, das über **Fördergelder des Bundes** bezahlt wurde.



Quelle: Creative Commons

Aufgaben des Moderationsbüros waren u.a.

- **Moderation** der Sitzungen der Steuerungsgruppe.
- **Zusammenfassung und Dokumentation der Ergebnisse** der einzelnen Sitzungen der Steuerungsgruppe.
- Zusammenführung der **Ziele und Maßnahmen** zu einem **Abschlussdokument**.



Quelle: Creative Commons

Das Problem

Das Abschlussdokument fehlt



Quelle: pixabay

Die Stadtverwaltung hat die Ziele und Maßnahmen überarbeitet.

Diese Änderungen sind nicht ...

- **transparent** gemacht worden.
- wie zugesichert, **mit der Steuerungsgruppe abgestimmt** worden.
- **an das Moderationsbüro weitergeleitet** worden.

Deshalb konnte das **Moderationsbüro** das **Abschlussdokument** **nicht erstellen**.

Ohne **Abschlussdokument** gibt es **keine öffentlich zugängliche Zusammenfassung** der von der Steuerungsgruppe beschlossenen Ziele und Maßnahmen.

Die **versprochene Kontroll- und Lenkungs-**aufgabe hat die Stadtverwaltung der Steuerungsgruppe nicht eingeräumt.



Die **Bochumer Politik** kann nicht **vergleichen**, was die Steuerungsgruppe erarbeitet und was die Stadtverwaltung in die Nachhaltigkeitsstrategie übernommen hat.

Dennoch soll **der Rat der Stadt Bochum am 14.12.2023 eine Nachhaltigkeitsstrategie beschließen**, die inhaltlich und wegen der Zeitziele **Anlass zur grundsätzlichen Kritik** gibt.



Quelle: pixabay

Zusammenfassung:

~~Steuerungsgruppe~~

~~Abschlussdokument~~

~~Erfüllung der Vorgaben des Fördergebers~~

~~Ziele und Maßnahmen für die Verabschiedung durch den Rat
gemäß GNK-Idee~~

~~Modell für zukünftiges Engagement von Bochumer
Bürgerinnen und Bürgern~~

Ist es das, was wir wollen ?



**„ Wer Transformation will, muss
alle mitnehmen.
Und das geht nur mit Trans-
parenz und Verlässlichkeit. „**

Wolfgang Czapracki-Mohnhaupt, Netzwerk für bürgernahe Stadtentwicklung
(Mitglied der Steuerungsgruppe)

„ Beteiligung von Anfang bis Ende!

**Was ist aus unserer Arbeit
geworden? „**



Brigitte Giese, BUND, BoKlima u.m.
(Mitglied der Steuerungsgruppe)



**„Versprechen müssen gehalten werden!
Wenn die Verwaltung Versprechen nicht einhält, schafft das Frust und Politikverdrossenheit! “**

Andrea Wirtz, Netzwerk für bürgernahe Stadtentwicklung
(Mitglied der Steuerungsgruppe)

„ Wo ist der Output zu unserem Input?

Was ist aus dem Maßnahmenkatalog der GNK-Steuerungsgruppe geworden?

Und wann geht es mit der Steuerungsgruppe weiter? „



Gabriele Mohnhaupt, EssBO! Ernährungsrat Bochum
(Mitglied der Steuerungsgruppe)

**„ Erst viereinhalb Jahre nach
Beschluss des Klimanotstandes
eine nicht einmal halbherzige
Strategie, die spurlos
davonfliegen wird.
Das war schon 2001 so: auch die
Leitlinien des Beirates Bochum
Agenda 21 wurden nicht
umgesetzt.“**



**Ingo Franke, Arbeitskreis Umweltschutz, BoKlima
(Mitglied der Steuerungsgruppe)**



„Bürgerbeteiligung bedeutet eine kontinuierliche Beteiligung der Bürger im gesamten Prozess!“

Karl-Heinz Hüsing, RadEntscheid
(Mitglied der Steuerungsgruppe)



Thomas, Biedassek BoKlima
(Mitglied der Steuerungsgruppe)

„Diese Nachhaltigkeitsstrategie reicht nicht!

Sie muss dauerhaft angepasst, umgesetzt UND kontrolliert werden und vor allem **TRANSPARENT** sein – auch für die Bürger!

Wieso hält die Stadtverwaltung die Ergebnisse unserer gemeinsamen Arbeit so geheim?

Wieso sind die Arbeitsergebnisse noch nicht mal beim Moderationsbüro angekommen? “